

Gegen Menschenhandel: Schweigemarsch durch Koblenz am 19. Oktober

Am 19. Oktober organisiert der Verein Projekt Schattentöchter in Koblenz den Walk for Freedom gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution.

Deutsches Eck, 56068 Koblenz, Deutschland - Am Samstag, dem 19. Oktober, kämpfen Menschen weltweit gegen den Menschenhandel, und in Koblenz wird der Neuwieder Verein Projekt Schattentöchter den „Walk for Freedom“ ausrichten, ein Schweigemarsch, der die dunklen Seiten der Zwangsprostitution in den Fokus rückt. Teilnehmer sind aufgerufen, sich in Schwarz zu kleiden, um Solidarität zu zeigen. Ab 13 Uhr kann man sich am Deutschen Eck anmelden, bevor der Marsch um 14 Uhr schweigend durch die Innenstadt zieht. Teilnehmer werden ihre Mänder zukleben oder maskieren, um die Verstummung der Betroffenen zu verdeutlichen.

Der Marsch führt vom Deutschen Eck über verschiedene Straßen zurück zum Ausgangspunkt, wo ein Programm mit Livemusik von der südkoreanischen Pianistin Hyelee Clara Chang und eine Abschlusskundgebung stattfinden wird. Die Veranstaltung soll nicht nur aufmerksam machen, sondern auch den Stimmen derjenigen Raum geben, die in der Zwangsprostitution gefangen sind. Plakate mit Aussagen von Aussteigerinnen unterstreichen die drängende Botschaft dieser gedenkensträchtigen Demonstration. Weitere Details zu dieser Aktion sind in einem Bericht von www.rhein-zeitung.de nachzulesen.

Details

Ort

Deutsches Eck, 56068 Koblenz, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de